



Die Lebenshilfe Heidelberg freut sich über die besonderen Kinderräder und nahm bei der Spendenübergabe eines der Räder symbolisch entgegen. Foto: Weisser

Von der Dose zum Fahrrad

dm und Unilever spenden Kinderfahrräder an die Lebenshilfe Heidelberg

Leimen. (Kaz) Insgesamt 760 aus recyceltem Aluminium hergestellte Kinderfahrräder übergeben dm und Unilever in diesen Wochen an rund 200 lokale soziale Institutionen, Vereine und Netzwerke. Zehn von ihnen wechselten nun in Leimen den Besitzer: Bei der offiziellen Spendenübergabe der Initiative „R’cycle“ im dm-Markt am Stralsunder Ring übergab dm-Filialleiterin Olga Jüngling symbolisch eines

der handgefertigten und TÜV-geprüften Fahrräder an Vertreter der Lebenshilfe Heidelberg.

Für die Herstellung der Fahrräder wurden in ganz Deutschland von Sommer 2015 bis Frühling 2016 leere Aludosen von dm-Kunden gesammelt. Zu 100 Prozent recycelt wurden sie unter Zugabe von weiterem Alu zu Rohren für Kinderfahrradrahmen verarbeitet. Der Wert

eines solchen Fahrrads beträgt rund 1000 Euro. „Es ist kaum zu glauben, dass diese Räder vormals Dosen waren“, sagt Valentina Schenk, geschäftsführende Leiterin der integrativ-inklusive Kindergärten Pusteblume der Lebenshilfe Heidelberg. Ein erster Einsatz der neuen Räder ist schon geplant: „Mit ihnen sollen unsere Vorschulkinder einen internen Fahrradführerschein machen.“